

Ein starkes Stück

„Sophie & Ich“ im Metropol Theater

Vechta (kk). Im letzten Jahr ließ die Aufführung „Schindlers Liste“ ein zutiefst bewegtes und berührtes Publikum im Metropol Theater Vechta zurück. In diesem Jahr zeigt die Stadt Vechta laut Mitteilung zum Gedenken an die Reichspogromnacht am 9. November (Donnerstag) das Stück „Sophie & Ich“. Eine Aufführung der Deutschen Kammerchauspiele. Die Veranstaltung wird präsentiert in Kooperation mit der Bürgerstiftung Vechta. Beginn ist um 20 Uhr.

„Sophie & Ich“ ist, wie es in der Ankündigung heißt, ein faszinierendes, spannendes und mutiges Theaterstück über Schuld und Verantwortung. Es stellt die Frage nach dem Mitläufertum, die in eindringlichen Szenen beantwortet wird. Das Stück handelt von einer Begegnung, die es nie gegeben hat, die aber möglich gewesen wäre: die Studentin und

Widerstandskämpferin Sophie Scholl und Hitlers junge Sekretärin Traudl Junge (geb. Humps) waren beide im Bund Deutscher Mädel. Sie diskutieren über Widerstand und Mitläufertum aus der Sicht junger Frauen. Zwei extreme Positionen gesellschaftlichen Lebens prallen aufeinander. Die erste Zigarette besiegelt die Freundschaft zwischen zwei lebenshungrigen Mädchen, deren persönliche Entfaltung durch Krieg und Naziherrschaft verhindert wird. Die Nachkriegszeit erlebt nur eine von ihnen, doch die andere, Sophie, bleibt im Selbstgespräch, im Traum, Gesprächspartner, harte Anklägerin, aber auch Freundin.

■ **Info:** Eintrittskarten sind bei allen Vorverkaufsstellen, der Stadt Vechta und auch online unter dem Link www.vechta.de/tickets erhältlich.